

Allgemeine Freie Wählergruppe

Die Freude war Vorsitzendem Hartmut Wagner, zugleich Zweiter Bürgermeister, bereits zum Auftakt der Jahresversammlung anzusehen, in deren Mittelpunkt vor allem die Analyse zur Kommunalwahl und Neuwahlen standen. Mit Daniela Schmidt konnte er ein neues Mitglied begrüßen. Zugleich ist sie, so Wagner, mit ihren 18 Jahren das jüngste unter der auf 52 Mitglieder angestiegenen Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW), die schon seit Jahren die größte politische Gruppierung in Glashütten ist. Bei seinem Rückblick bezeichnete Wagner bei seinem Rechenschaftsbericht mit Blick auf die Geschehnisse in den zurückliegenden zwölf Monaten die AFW als einen rührigen Verein mit viel Zukunft. Besonders erfreut zeigte er sich über den vor einiger Zeit vollzogenen Generationenwechsel, der auch Ausdruck im



Mit einem Blumenstrauß begrüßte AFW-Vorsitzender Hartmut Wagner die 18-jährige Daniela Schmidt als neues, nunmehr 52. Mitglied.

Foto: Jenß

Wahlergebnis für den neu gewählte Vorstand fand. "Wir haben in unseren Reihen", so der langjährige Vorsitzende, "gutes Potenzial und fähige Leute, auf die wir immer wieder zurückgreifen können." Dies alles unter dem Blickwinkel einer freien Gruppierung, der Mitglieder von 18 bis 80 angehören und bei der jeder einzelne ernst genommen wird. Dem Finanzbericht von Kassiererin Elke Zeilmann waren zufriedenstellende Zahlen zu entnehmen. Viel Beifall gab es für das Lob von Elke Zeilmann für AFW-Vorsitzenden Hartmut Wagner und Werner Schubert, dem Vorsitzenden von AFW-Kultur. Dank des Einsatzes der beiden bei der Erstellung von Wahlprospekten und sonstigem Werbematerial konnte viel Geld eingespart werden. dj